

Pressemitteilung

Mit „zero emissions“ klimaneutral ans Ziel

Mit dem Service „zero emissions“ können Kunden von Gebrüder Weiss den CO₂-Fußabdruck ihrer Warentransporte ausgleichen und zertifizierte Klimaschutzprojekte unterstützen.

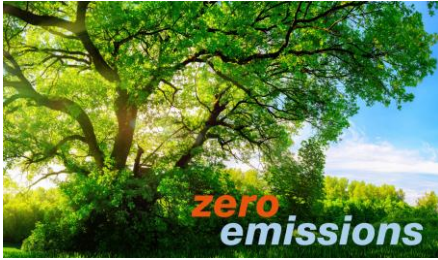
Lauterach, 2. November 2021. Kunden von Gebrüder Weiss können die durch den Transport ihrer Waren verursachten CO₂-Emissionen vom 1. November 2021 an vollständig ausgleichen. Mit dem neuen Service „[zero emissions](#)“ berechnet und dokumentiert der Transport- und Logistikdienstleister die CO₂-Freisetzung für jede weltweit transportierte Sendung im Straßen-, Bahn-, See- und Lufttransport.

Wolfram Senger-Weiss, Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Gebrüder Weiss: „Mit ‚zero emissions‘ erhalten unsere Kunden einen vollständigen Überblick über den CO₂-Fußabdruck ihrer Sendungen. Damit unterstützen wir diese auf ihrem Weg zur Klimaneutralität und zu einer ausgeglichenen Ökobilanz.“

Die mithilfe der webbasierten Datenbank EcoTransIT ermittelten Emissionen werden zusammen mit den entsprechenden Ausgleichskosten auf der Frachtrechnung ausgewiesen. Von den Kunden geleistete Ausgleichszahlungen fließen in zertifizierte Klimaschutzprojekte auf verschiedenen Kontinenten. Alle sorgfältig ausgewählten und überwachten Klimaschutzprojekte haben gemeinsam, dass sie den CO₂-Ausstoß vermeiden oder deutlich senken. Für die Kompensation erhalten die Nutzer ein Zertifikat, das ihre Unterstützung für das Projekt bescheinigt.

Gebrüder Weiss begleitet nicht nur seine Auftraggeber auf dem Weg zur Klimaneutralität, auch für sich selbst hat das Unternehmen ehrgeizige Klimaziele festgelegt. Bis zum Jahr 2030 will der Logistikdienstleister die eigenen Logistikimmobilien mit Strom aus Photovoltaikanlagen komplett klimaneutral betreiben. Darüber hinaus hat das Unternehmen diverse emissionsarme Lkw im Einsatz, die mit Flüssiggas (LNG, CNG), Strom oder Wasserstoff (Brennstoffzelle) angetrieben werden.

Weitere Informationen zu „zero emissions“ unter: www.gw-world.com/de/zero-emissions



Bildunterschrift: Mit dem Service „zero emissions“ von Gebrüder Weiss können Unternehmen die durch den Transport ihrer Sendungen verursachten CO₂-Emissionen ausgleichen. (Quelle: Gebrüder Weiss)



Bildunterschrift: Wolfram Senger-Weiss, Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Gebrüder Weiss: „Mit ‚zero emissions‘ unterstützen wir unsere Kunden auf ihrem Weg zur Klimaneutralität und zu einer ausgeglichenen Ökobilanz.“ (Quelle: Gebrüder Weiss / Gnaudschun)



Bildunterschrift: Gebrüder Weiss investiert darüber hinaus in diverse emissionsarme Lkw. Hier im Bild: der Wasserstoff-Lkw. (Quelle: Gebrüder Weiss / Scheutzow)

Über Gebrüder Weiss

Mit über 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 170 firmeneigenen Standorten und einem Jahresumsatz von 1,77 Milliarden Euro (2020) zählt Gebrüder Weiss zu den führenden Transport- und Logistikunternehmen Europas. Unter dem Dach der Gebrüder Weiss Holding AG mit Sitz in Lauterach (Österreich) fasst das Unternehmen neben seinen Hauptgeschäftsbereichen Landtransporte, Luft- und Seefracht sowie Logistik auch eine Reihe von hoch spezialisierten Branchenlösungen und Tochterunternehmen zusammen – darunter u. a. die Logistikberatung x|vise, tectraxx (Branchenspezialist für High-Tech-Unternehmen), dicall (Kommunikationslösungen, Marktforschung, Training), Rail Cargo (Bahntransporte) und der Gebrüder Weiss Paketdienst, Mitgesellschafter des österreichischen DPD. Diese Bündelung ermöglicht es dem Konzern, schnell und flexibel auf Kundenbedürfnisse zu reagieren. Mit einer Vielzahl an ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen gilt das Familienunternehmen, dessen Geschichte im Transportwesen mehr als 500 Jahre zurückreicht, heute auch als Vorreiter in puncto nachhaltigem Wirtschaften.

Kontakt

Gebrüder Weiss Unternehmenskommunikation
Merlin Herrmann
press@gw-world.com
Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach
T +43.5574.696.2169
F +43.5.9006.2173
www.gw-world.com
www.gw-world.com/de/news